

um gleich dem „Deutschen Bruder“ Erfolg und Ruhm an seiner Seite zu erringen.

Den Moltke

sieht sie jetzt voll Stolz in ihren Reihen!

Aus Freundschaft geben sie uns auch
Vielleicht das Pulver ohne Rauch.

Gleich ihren neuen Brüdern schütze sie, was Arbeit, Handel und Gewerbe sich errungen!

Der Zollkrieg höre auf, der Krieg der „Währung“, der Orient muss Beiden öffnen sich, die „Frage“ sei gelöst!

Das Nord- und Süd-Meer hat nur eine Flotte, der Schrecken aller Nationen, als Schutz den tausend, tausend Handelsschiffen, die da den Reichthum aller Zonen, die Schätze „Unserer“ vielen, fernen Colonien in „Unsere“ sicheren Häfen bringen!

Viribus unitis!

Es gelte da der Wahlspruch unseres edlen Kaiserhauses, den wir so feurig treu, so ohne „Falsch“ aus kaiserlichem Freundesmunde hörten!

Die Freunde unseres Kaisers sind auch unsere Freunde.

D'rum lebe, ein schönes Bild der Zukunft, die

Verbrüderung, ewig unzertrennbar!

Mit Gott

Kaiser Franz Josef Wilhelm

Hoch!
